



Helferkreis Asyl Ottobrunn/Hohenbrunn

Jahresbericht 2020

Im März 2020 wurde der Helferkreis durch die Corona-Pandemie plötzlich vor völlig neue Herausforderungen gestellt. Beliebte Angebote, die Begegnung und Integration ermöglichten, konnten nicht mehr stattfinden.

Tag für Tag suchten die Helferkreis-Mitglieder mit Kreativität und Tatkraft nach Möglichkeiten, ihr Engagement für die Menschen unter Corona-Regelungen weiterzuführen. Schüler aller Schularten – bei den jüngeren auch die Eltern - hatten Home Schooling zu lernen. Letzteres wurde durch die IT-Experten aus dem Helferkreis mit der Beschaffung von Notebooks, Installation und Schulung unterstützt. Lernpatinnen unterrichteten im Freien auf Parkbänken oder stellten auf Online-Unterricht

um, was sie sich oft erst selber aneignen mussten. Arbeitssuchende wurden zu Online-Vorstellungsgesprächen eingeladen. Für Bewerber, die nicht über perfekte Deutschkenntnisse und IT-Erfahrung verfügen, eine große Hürde. Welch ein Glück, wenn ein Helfer dabei zur Seite steht!

Die Unterstützung erreichte 250 Geflüchtete, darunter 130 Kinder. Mit finanziellen Zuwendungen von Privatpersonen, Organisationen, Kirchen und Gemeinden wurde in Notlagen individuell und unbürokratisch geholfen.

Über 120 Ehrenamtliche im Alter von 16 bis über 80 Jahren sind weiterhin Mitglied im Helferkreis. Die Treffen finden derzeit 14-tägig online statt. Um Lern-Defizite aufzuholen, werden weitere Lernpatinnen und -paten für Schüler in Grund- und weiterführenden Schulen gesucht (bitte unter Mail-Adresse paten@helferkreis-asyl.com melden). Der ausführliche Jahresbericht 2020 ist auf der Homepage des Helferkreises unter www.helferkreis-asyl.com zu finden.